### RELIGIÖSE VIELFALT – WIE KANN DAS ALLTÄGLICHE LEBEN KONKRET AUSSEHEN?

VORTRAG UND DISKUSSION MIT DR. LILO ROOST VISCHER

Die gesellschaftliche Vielfalt ist heute vielerorts in Europa nicht nur durch unterschiedliche Religionszugehörigkeiten geprägt, sondern auch durch verschiedene Glaubensprofile und eine Vielzahl von Lebensstilen. Ein aktiver und professioneller Umgang mit Religionsfragen von Seiten des Staats ist in einer multireligiösen Gesellschaft erforderlich. Die Stadt Basel in der Schweiz hat dazu zwei Instrumente entwickelt: Die staatliche "Koordination für Religionsfragen" und den von kantonalen Integrationsstellen getragenen "Runden Tisch der Religionen beider Basel". Nicht minder wichtig sind zudem die Eigenverantwortung der Religionsgemeinschaften und breite zivilgesellschaftliche Auseinandersetzungen.

Anhand von Beispielen zeigt die Referentin, wie sich Konflikte in Arbeitswelt, Schule und öffentlichem Raum pragmatisch lösen lassen.

Wie und wie viel Verschiedenheit können wir aushalten? Wie gelingt es, Eigenes zu stärken, ohne Fremdes abzuwerten? In einer offenen Diskussion wollen wir diese Fragen und die Erfahrungen von Basel und Darmstadt auswerten und neue Impulse geben.

Lilo Roost Vischer ist Ethnologin und Religionswissenschaftlerin, ehemals Koordinatorin für Religionsfragen des Kantons Basel-Stadt, Gründerin und Leiterin des Runden Tischs der Religionen beider Basel; Dozentin und Beraterin; Präsidentin der Stiftung "Dialog zwischen Kirchen, Religionen und Kulturen"



sowie Vizepräsidentin des "Zürcher Instituts für Interreligiösen Dialog".

### Dienstag, 21. Mai 2019, 19.00 Uhr

Kath. Bildungszentrum nr30, Nieder-Ramstädter-Str. 30, Darmstadt Eintritt: 6 Euro, erm. 3 Euro, Teilhabecard frei

## RELIGIÖSE VIEFALT UND DEMOKRATIE VERANSTALTER

#### Darmstädter Netzwerk für Erwachsenenbildung:

Evangelische Erwachsenenbildung Volkshochschule Darmstadt Katholisches Bildungszentrum nr30

AStA der Hochschule Darmstadt









Seit November 2018 sendet hr-info das Funkkolleg "Religion Macht Politik". Laufen wird es bis zum 25. Mai 2019. Ein Überblick über alle Sendungen findet sich auf:

www.funkkolleg-religionmachtpolitik.de

Funkkolleg 2018/2019
Religion Macht Politik



Im Rahmen dieses Funkkollegs und daran anschließend nimmt diese Reihe Fragen des Zusammenlebens in einer demokratischen und multireligiösen Gesellschaft auf.

#### **WEITERE INFORMATIONEN**

Volkshochschule Darmstadt Martin Frenzel 06151-132788, martin.frenzel@darmstadt.de

Katholisches Bildungszentrum nr30 Sabine Gahler 06151-20963, nr30@bistum-mainz.de

Evangelische Erwachsenenbildung Winfried Kändler 06151-1362430, winfried.kaendler@ekhn-kv.de

Bildnachweise: Titelbild: © geralt / pixabay.com Micha Brumlik: © Heinrich-Böll-Stiftung - Flickr: Micha Brumlik, CC BY-SA 2.0 / commons.wikimedia.org

### Religiöse Vielfalt und Demokratie



# Eine Veranstaltungsreihe von März bis Mai 2019

Gemeinsame Veranstaltungsreihe des Darmstädter Netzwerks für Erwachsenenbildung









## RELIGIÖSE VIELFALT UND DEMOKRATIE

Religiöse Vielfalt ist zu einem zentralen Merkmal unserer heutigen Gesellschaft geworden. Die Frage dabei ist, in welchem Verhältnis religiöse Vielfalt und allgemein Religion zur Demokratie steht. Gibt es Gegensätze zwischen Religion und Demokratie? Kann Religion Demokratie positiv beeinflussen? Gibt es Grenzen der grundgesetzlich verankerten Religionsfreiheit? Wie geht Demokratie mit religiös- fundamentalistischen Strömungen um?

Die Veranstaltungsreihe des Darmstädter Netzwerks für Erwachsenenbildung nimmt diese Fragen auf und schließt damit an das Funkkolleg des Hessischen Rundfunks "Religion Macht Politik" an, das seit 3.11.18 läuft: www.funkkolleg-religionmachtpolitik.de.

## KLARTEXT ZUR INTEGRATION. GENERATION ALLAH UND DER RECHTSRADIKALISMUS: GEGEN FALSCHE TOLERANZ UND PANIKMACHE

VORTRAG UND DISKUSSION MIT AHMAD MANSOUR

"Wir müssen offen miteinander reden, sonst spielen wir den Rechtsextremen in die Hände", so lautet das Credo Ahmad Mansours. Eine der drängendsten Aufgaben unserer Gesellschaft ist Integration. Doch kein Thema polarisiert stärker. Staat und Gesellschaft stehen dieser Aufgabe bisher eher ratlos gegenüber, es mangelt an konkreten Konzepten, einer unvoreingenommenen, sachlichen Debatte und langfristigen Plänen.

Der Berliner Psychologe und Autor Ahmad Mansour, selbst muslimischer Einwanderer, beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den Problemen und Chancen von Integration. Auf zahlreichen Reisen durch ganz Deutschland hat er erfahren, wie Zusammenleben funktioniert und woran es scheitern kann.



Ohne falsche Rücksichtnahme spricht er offen an, in welchen gesellschaftlichen Bereichen Veränderungen nötig sind, wo die Politik oder jeder Einzelne gefragt ist und welche Werte unverhandelbar sind.

Donnerstag, 14. März 2019, 19.00 Uhr Das Offene Haus, Rheinstr. 31, Darmstadt Eintritt: 6 Euro, erm. 3 Euro, Teilhabecard frei

### RELIGION UND ZUSAMMENLEBEN FILMREIHE IM ALLEWELTKINO

18. März 2019 Der Affront, OmU Libanon, Belgien, Frankreich, Zypern, USA 2017

25. März 2019 Of Fathers and Sons, OmU, Dokumentarfilm Syrien, Libanon, Deutschland 2017

April 2019
 Camino a La Paz, OmU
 Argentinien, Niederlande, Deutschland 2015

April 2019
 Die Flügel der Menschen, OmU
 Kirgisistan, Niederlande, Deutschl., Frk., Japan 2017

29. April 2019 Um Gottes Willen, OmU Italien 2015

6. Mai 2019 Ixcanul - Träume am Fuß des Vulkans, OmU Guatemala, Frankreich 2015

jeweils montags, 20.15 Uhr

programmkino rex, Grafenstr. 18-20, Darmstadt Eintritt: 6,50 Euro, erm. 5,50 Euro

#### RELIGION, BILDUNG UND DEMOKRATIE – WIE GEHT DAS ZUSAMMEN? WARUM ES RELIGION, MORAL UND MITGEFÜHL BRAUCHT

VORTRAG UND DISKUSSION MIT PROF. DR. MICHA BRUMLIK

Die Säkularisierung – die Verweltlichung als übergreifende Loslösung aus religiösen Bindungen – scheint längst abgeschlossen. Doch zugleich kehren Religionen und Weltanschauungen in einzelnen Staaten auf die weltpolitische Bühne zurück. Wie lässt sich das Verhältnis von Religion und Staat im weltanschaulich neutralen Staat fassen? Die Demokratie ist eine Erfindung des klassischen Griechenlands. Die Hebräische Bibel selbst setzt auf die Autorität der Offenbarung Gottes, freilich in ihrer Auslegung durch die Propheten. Erst das rabbinische Denken in der späten Antike hat verstanden, dass die Auslegung des Wortes

Gottes nur gemeinschaftlich erfolgen kann. Tatsächlich ist aber Bildung zwar eine notwendige, aber keine hinreichende Bedingung für demokratisches Handeln und Denken – wie nicht zuletzt die Geschichte der deutschen Eliten in der Weimarer Republik

und NS-Zeit bewiesen hat.

Micha Brumlik geht der Frage nach, welches die hinreichenden Bedingungen für demokratisches Denken und Handeln sind: Religion, Moral und Mitgefühl.



#### Mittwoch, 27. März 2019, 19.00 Uhr

Kath. Bildungszentrum nr30, Nieder-Ramstädter-Str. 30, Darmstadt

Eintritt: 6 Euro, erm. 3 Euro, Teilhabecard frei

### DEMOKRATIE UND ISLAM. ZWEI UNVEREINBARE GEGENSÄTZE?

VORTRAG UND DISKUSSION MIT DR. OLIVER HIDALGO

,Dem' Islam wird heute von Vielen unterstellt, mit demokratisch-rechtsstaatlichen Prinzipien unvereinbar zu sein. Vor allem die Vermischung von Religion und Politik, die Haltung zur Gewalt oder auch die Stellung der Frau im Islam gelten häufig als Beleg für unüberbrückbare Wertkonflikte, die einer erfolgreichen Integration von Muslimen zuwiderlaufen. Der Vortrag will gleichwohl Chancen und Potentiale aufzeigen, die den Gegensatz zwischen Demokratie und Islam zumindest deutlich relativieren, ohne dabei bestehende sicherheits- und gesellschaftspolitische Risiken zu vernachlässigen.

Der Vortrag des Regensburger Politikwissenschaftlers und Experten für "Demokratie und Religion" Oliver Hidalgo diskutiert diese Fragen.



### Dienstag, 7. Mai 2019, 19.00 Uhr

Das Offene Haus, Rheinstr. 31, Darmstadt Eintritt: 6 Euro, erm. 3 Euro, Teilhabecard frei